

Seminare & Fortbildungen Umweltakademie SDW RLP 2024

Die Kunst des Fährtenlesens (PL-Az. 24ST019001)

Zielsetzung

Alles in der Natur ist miteinander verbunden und bildet das Netz des Lebens. Die Gesetzmäßigkeiten von Aktion und Reaktion zu hinterfragen und zu erforschen ist ein Teil der ältesten Sprache der Welt: Des Fährtenlesens.

An diesem Tag stoßen wir eine Tür auf, zu dem großen Thema der Spuren und Zeichen. In der Landschaft erzählen uns die Abdrücke im Boden und die Zeichen in der Umgebung Geschichten der Vergangenheit, die weit über die Frage nach dem ‚Wer?‘ hinausgehen.

Wir werden gemeinsam in den Wäldern und Wiesen umherstreifen, unseren Forschergeist wecken und die Welt mit den Augen des neugierigen Kindes sehen. Die spielerische Praxis schärft unsere Wahrnehmung und offenbart uns Einblicke in die Kunst des Fährtenlesens.

Schwerpunkte:

- Einstieg in die Spurenkunde (Bestimmung, Vermessung, Gangarten)
- 5 Fragen des Spurenlesens und Kunst des Fragenstellens
- Wahrnehmungsspiele
- Fährtenlesen wie bei Naturvölkern
- Natur- und Wildnispädagogische Grundlagen

Anforderungen: wetterfeste Kleidung und Schuhe

Zielgruppe: Waldpädagogen:innen, Lehrer:innen, Erzieher:innen, Forstliches Fachpersonal, Gruppenleitende der Waldjugend und weitere Interessierte

Teilnahmevoraussetzung:

Thematisch/Methodische Ausrichtung: Kindergarten, Grundschule, Unter-/Mittel-/ Oberstufe, Erwachsene, Außerschulische Angebote

Referent: Lukas Kronfeld, Studium der Erziehungswissenschaften und Psychologie, Ausbilder für Natur- und Wildnispädagogik bei verschiedenen Wildnisschulen

Mind. TN-Zahl: 7 **Max. TN-Zahl:** 15

Organisation: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. Obermoschel

Anmeldung: www.sdw-rlp.de/termine

Info: 06362-5644 45, umweltakademie@sdw-rlp.de

Termin und Ort: **Donnerstag, 11.04.2024**, Waldcamp Messersbacherhof bei 67724 Gundersweiler

Seminarzeiten: 9.00-17.00 Uhr

Kosten: 85,- € für SDW-Mitglieder; 95,- € für Nicht-Mitglieder **Anmeldeschluss:** 08.03.2024

- Dieses Seminar ist als Wahlpflichtmodul (D- Modul) und Weiterbildungsmodul im Rahmen des Zertifikates Waldpädagogik Rheinland-Pfalz und als Lehrer:innen- Fort- und Weiterbildung anerkannt



Beschreibung

Dieses Seminar richtet sich an alle, die ihre pädagogischen Kenntnisse erweitern möchten. Gemeinsam wollen wir eine möglicherweise neue Perspektive kennenlernen, die für individuelles und soziales Lernen auch im Rahmen der Umweltbildung von großer Bedeutung ist: Der Blick auf Kinder und Jugendliche als Individuen in ihren Beziehungen, zu sich selbst, zueinander, zu ihrer Kultur und Gesellschaft, zum Wald und zu uns. Denn Lernen ist ein individueller, persönlicher Prozess, mit dem (nicht nur) junge Menschen mit sich und der Welt in Beziehung treten. Wie also können wir Menschen nicht nur dort abholen, wo sie stehen, sondern mit unseren Anliegen, Inhalten und Methoden auch wirklich erreichen, so dass sie sich persönlich angesprochen fühlen? Sehr oft geht es weniger um das, was wir tun, als darum, wie, mit wem und mit welcher Haltung. Konzentrieren wir uns hierauf, können unsere Aktionen und Projekte für alle Beteiligten (auch uns selbst) eine Fülle von Bildungsgelegenheiten eröffnen, mit denen wir vielleicht gar nicht gerechnet haben.

Zwar lernen wir im Seminar auch theoretische pädagogische Konzepte kennen. Vor allem aber geht es um die nachvollziehbare und praxisnahe Anwendung von Ideen und Konzepten der Beziehungsarbeit auf die waldpädagogische Praxis und den aktiven Austausch über eine Haltung, die in allen pädagogischen Arbeitsfeldern (auch außerhalb des Waldes) erfolgsversprechend ist.

Bitte mitbringen: wetterfeste Kleidung und Schuhe, Selbstverpflegung

Zielgruppe: Waldpädagogen:innen, Lehrer:innen, Erzieher:innen, Forstliches Fachpersonal, Gruppenleitende der Waldjugend und weitere Interessierte

Teilnahmevoraussetzung: pädagogische Arbeitserfahrung

Thematisch/Methodische Ausrichtung: Kindergarten, Grundschule, Unter-/Mittel-/Oberstufe, Erwachsene, Außerschulische Angebote

Referent: Jonas Kern, Pädagoge/Erziehungswissenschaftler mit Schwerpunkt außerschulische Kinder- und Jugendbildung und Kulturpädagogik, zert. Waldpädagoge und Kita-Sozialarbeiter

Min. TN-Zahl: 7 **Max. TN-Zahl:** 15

Organisation: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. Obermoschel

Anmeldung: www.sdw-rlp.de/termine

Info: 06362-5644 45, umweltakademie@sdw-rlp.de

Termin und Ort: 20.04.2024, Wald-Jugendheim Kolbenstein, Halsenbach

Seminarzeiten: 9.00-17.00 Uhr

Kosten: 85,- € für SDW-Mitglieder; 95,- € für Nicht-Mitglieder

Anmeldeschluss: 16.03.2024

- Dieses Seminar ist als Weiterbildungsmodul im Rahmen des Zertifikates Waldpädagogik Rheinland-Pfalz anerkannt.



Wasser und Gewässer in Landschaft & Naturhaushalt erkennen, untersuchen, verstehen; Praxisvertiefung (PL-Az. 24ST019003)

Zielsetzung

Im zweiten Teil des Seminars untersuchen wir Quellen und Bächen der Forellenregion bis hin zu den nährstoffreichen Seitengewässern des Rheins.

Der Workshop ist als Tageswanderung von ca. 12 km Länge konzipiert: Wir folgen dem Lauf des Morgenbaches von seinem naturbelassenen Quellgebiet im quarzreichen Hunsrück bis zu seiner Mündung in den Rhein. Weiter erforschen wir hoch eutrophe Waldteiche und andere nährstoffreiche Stillgewässer, um sich in der Natur bewusst und zielgerichtet sowohl theoretisch (Hintergrundwissen) als auch methodisch-praktisch an stehenden und fließenden Gewässern orientieren zu können. So können wir Kinder- und Jugendgruppen anregen und praktisch anleiten, durch selbsttätiges, erlebnisorientiertes Handeln die pflanzliche und tierische Lebenswelt in und an den heimischen Gewässern zu erforschen und sukzessive verstehen zu lernen, Unterschiede und Gemeinsamkeiten, sowie Kreisläufe und Zusammenhänge altersgerecht wahrzunehmen, zu versprachlichen und so zu verinnerlichen.

Schwerpunkte

- Anregung der Selbstbildungsprozesse bei Kindern und Jugendlichen; emotionale und kognitiven Erlebnisorientierung
- praktischen Untersuchung von Quellen und Bächen der Forellenregion bis hin zu nährstoffreichen Stillgewässern, sowie von hoch eutrophen Waldteichen und ggf. anderen Stillgewässer
- Alltagsbezug und Nachhaltigkeit
- Rechte und Pflichten: Gesetzesbezug, Gefahrenquellen, Sicherheit und Aufsichtspflicht, Natur- und Artenschutzgesetze, Betretungsrecht

Anforderungen: wetterfeste Kleidung und Schuhe, Selbstverpflegung

Zielgruppe: Waldpädagogen:innen, Lehrer:innen, Erzieher:innen, Forstliches Fachpersonal und weitere Interessierte

Thematisch/Methodische Ausrichtung: Unter/ Oberstufe, Erwachsene

Referent/in: Dipl. Ing. agr. Ralf G. Linden

Mind. TN-Zahl: 7; **Max. TN-Zahl:** 15

Organisation: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. Obermoschel

Anmeldung: www.sdw-rlp.de/termine

Info: 06362-5644 45, umweltakademie@sdw-rlp.de

Termin und Ort: Samstag, 04.05.2024, Parkplatz "Tennishalle zum Postpfad", Waldalgesheim bei Bingen, L214 = Provinzialstrasse/ Ecke Spitalwiese

Seminarzeiten: 10.00-17.00 Uhr

Kosten: 85,- € für SDW-Mitglieder; 95,- € für Nicht-Mitglieder

Anmeldeschluss: 28.03.2024

- Dieses Seminar ist als Wahlpflichtmodul und Weiterbildungsmodul im Rahmen des Zertifikates Waldpädagogik Rheinland-Pfalz und als Lehrer:innen- Fort- und Weiterbildung anerkannt.

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.



„Der Wald ist (m)eine Bühne“ - Theaterpädagogik trifft Waldpädagogik (PL-Az. 24ST019004)

Im Wald atmen wir auf, die Sorgen verschwinden, wir fühlen uns befreit – oder wir bekommen Angst. Die Formen der Bäume, Gräser, Steine, Wurzeln und deren Schatten wecken unsere Fantasie. Märchen und deren Gestalten kommen uns in den Sinn.

Was wollen sie uns erzählen?

Wie können Wald und das Naturerleben mit darstellendem Spiel verbunden werden?

Zielsetzung

In diesem Tagesseminar spielen wir Theater mit gefundenen Objekten aus der Natur. Elemente aus der Theaterpädagogik, des Puppen- und Improvisationstheaters verbinden wir mit dem Raum und der Atmosphäre des Waldes, der zum Spielort wird. Fantasievoll agierend, achtsam zuhörend, kreativ ausprobierend wird eine „trockene“ Sachgeschichte zu einem lustvollen Experiment.

Schwerpunkte

- Fantasie anregen durch Improvisation
- Lieblingsmärchen
- Bühnenformen im Wald
- bewusstes und achtsames Erleben und Einbeziehen der Umgebung
- Grundlagen der Animation von Objekten und Figuren
- vom Sachinhalt zur gespielten Geschichte

Anforderungen: wetterfeste Kleidung und Schuhe, Selbstverpflegung.

Zielgruppe: Waldpädagogen:innen, Lehrer:innen, Erzieher:innen, Forstliches Fachpersonal, Gruppenleitende der Waldjugend und weitere Interessierte

Teilnahmevoraussetzung: keine

Thematisch/Methodische Ausrichtung: Kindergarten, Grundschule, Unter-/Mittel-/Oberstufe, Erwachsene, Außerschulische Angebote

Referent/in: Anke Scholz; Gärtnerin, zertifizierte Waldpädagogin, Figurenspielerin

Mind. TN-Zahl: 7 **Max. TN-Zahl:** 15

Organisation: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. Obermoschel

Anmeldung: www.sdw-rlp.de/termine

Info: 06362-5644 45, umweltakademie@sdw-rlp.de

Termin und Ort: Mittwoch, den 05.06.2024, Treffpunkt Waldwerkstatt Taubensuhl, bei Eußerthal

Seminarzeiten: 10.00-17.00 Uhr

Kosten: 85,- € für SDW-Mitglieder; 95,- € für Nicht-Mitglieder

- Dieses Seminar ist als Wahlpflichtmodul (D- Modul) und Weiterbildungsmodul im Rahmen des Zertifikates Waldpädagogik Rheinland-Pfalz und als Lehrer:innen- Fort- und Weiterbildung anerkannt



Wildes Leben- Wildes Jahr!

Mit Ritualen und Projekten durch den Jahreskreis – Sommer (PL-Az. 24ST019005)

Zielsetzung

Schon seit Menschengedenken lebten wir eng verbunden mit der Natur. Wir beobachteten den Verlauf von Sonne, Mond, Planeten und Sterne und orientierten uns an deren Himmelsposition. Jede Jahreszeit erforderte bestimmte Tätigkeiten, um das Leben und Überleben der Familie zu sichern. Die Natur gab den Rhythmus vor. Immer wiederkehrend, Jahr für Jahr. Die Jahresreise führt vom Frühling in den Sommer. Alles in der Natur ist voll da und weithin sichtbar! Die Sonne hat ihren höchsten Stand erreicht und leuchtet alles aus. Wir staunen über die satten Farben der Blüten und kosten reife Beeren. Der Sommer ist die Zeit der höchsten Aktivität. Wir hören alte Mythen und Märchen, lernen Rituale zur Jahreszeit kennen und widmen uns einem Sommerhandwerk.

Schwerpunkte

- Wildnispädagogik: Wahrnehmung und Aufmerksamkeit als Voraussetzung des Lebens in und mit der Natur
- Kennenlernen des Lebenskompass als Werkzeug zur Orientierung im Jahres- und Tagesverlauf und zur Hilfestellung beim Planen und Umsetzen von Projekten in der Kinder- und Jugendarbeit
- Gestalten von jahreszeitgemäßen Ritualen und Projekten für Gruppen
- Lehr- und Lernmethoden nativer Völker in Theorie und Praxis

Anforderungen: wetterfeste Kleidung und Schuhe, Selbstverpflegung.

Zielgruppe: Waldpädagogen:innen, Lehrer:innen, Erzieher:innen, Forstliches Fachpersonal, Gruppenleitende der Waldjugend und weitere Interessierte

Teilnahmevoraussetzung: pädagogische Kenntnisse

Thematisch/Methodische Ausrichtung: Grundschule, Unterstufe, Erwachsene

Referent/in: Melanie Christmann-Koch, Jugendbildungsreferentin der SDW-RLP, staatl. anerk. Erzieherin, Referentin für Natur- und Wildnispädagogik, Naturcoaching, Ritualgestaltung

Mind. TN-Zahl: 7 **Max. TN-Zahl:** 15

Organisation: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. Obermoschel

Anmeldung: www.sdw-rlp.de/termine

Info: 06362-5644 45, umweltakademie@sdw-rlp.de

Termin und Ort: 20.06.2024, Waldcamp Messersbacherhof/ 67724 Gundersweiler

Seminarzeiten: 9.00-17.00 Uhr

Kosten: 85,- € für SDW-Mitglieder; 95,- € für Nicht-Mitglieder

Anmeldeschluss: 20.05.2024

- Dieses Seminar ist als Weiterbildungsmodul im Rahmen des Zertifikates Waldpädagogik Rheinland-Pfalz und als Lehrer:innen- Fort- und Weiterbildung anerkannt

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.



Die Welt der Wildkräuter (PL-Az. 24ST019006)

Zielsetzung

In diesem Seminar geht es rund um das Thema Kräuter. Nach einer kurzen theoretischen Einführung machen wir uns auf und erkunden die Umgebung nach Küchen- und Heilkräutern. Während der Exkursion wird sehr viel Wissenswertes über die gefundenen Pflanzen vermittelt. Im Anschluss erfolgt die Zubereitung in der Küche zu einem leckeren Imbiss, den wir verköstigen werden.

Am Nachmittag widmen wir uns der Verarbeitung der Kräuter zu naturkosmetischen Produkten und ihrer Verwendung in der Naturapotheke. Abrundend stellen wir einen Bezug der Kräuterthematik zur Bildung für nachhaltige Entwicklung her und tauschen uns über eigene Praxis-Erfahrungen zu diesem Thema aus. Die so entstandene Ideensammlung und die unterschiedlichen Betrachtungsweisen bereichern die eigene Arbeit.

Schwerpunkte

- Einführung: Unterscheidung und Bestimmungsmethoden
- Sammeln und Ernten
- Praktische Verarbeitung zu kulinarischen Leckereien und kosmetischen Produkten

Anforderungen: Schreibblock und Stift, wettergerechte Kleidung und festes Schuhwerk, ein Messer oder eine Schere, ein Korb, Getränk.

Zielgruppe: Waldpädagogen:innen, Lehrer:innen, Erzieher:innen, Forstliches Fachpersonal, Gruppenleitende der Waldjugend und weitere Interessierte

Teilnahmevoraussetzung:

Thematisch/Methodische Ausrichtung: Kindergarten, Grundschule, Unterstufe, Erwachsene

Referent/in: Christoph Postler, Naturerlebnis-Pädagoge, Dipl.-Pädagoge

Mind. TN-Zahl: 8 **Max. TN-Zahl:** 15

Organisation: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. Obermoschel

Anmeldung: www.sdw-rlp.de/termine

Info: 06362-5644 45, umweltakademie@sdw-rlp.de

Termin und Ort: Freitag, 30.06.2024, Walderlebniszentrum Trassem

Seminarzeiten: 9.00- 17.00 Uhr

Kosten: 85,- € für SDW-Mitglieder; 95,- € für Nicht-Mitglieder

Sonstiges:

Anmeldeschluss: 25.05.2024

- Dieses Seminar ist als Wahlpflichtmodul (D- Modul) und Weiterbildungsmodul im Rahmen des Zertifikates Waldpädagogik Rheinland-Pfalz und als Lehrer:innen- Fort- und Weiterbildung anerkannt.



Nächtliche Räuber in pfälzischen Gewässern: Krebse in Rheinland-Pfalz (PL-Az. 24ST019007)

Zielsetzung

Einheimische und eingebürgerte Krebse – wer kennt diese nachtaktiven Tiere schon und wer kann sie auseinanderhalten? Wir lernen ihren Körperbau, ihre Lebensweise und Verbreitung, ihre Bestimmungs- und Unterscheidungsmerkmale und die sinnvollen Maßnahmen zum Schutz der einheimischen Arten kennen, sowie die wechselvolle Geschichte ihrer historischen Wertschätzung, ihres Fanges und ihrer Nutzung vom frühen Mittelalter bis ins 21. Jahrhundert. Wir erfahren über die Gründe ihrer aktuellen Gefährdung und Unterschützstellung.

Schwerpunkte

Die Gewässer des UNESCO Biosphärenreservates Pfälzerwald-Nordvogesen sind im Wesentlichen die letzten Rückzugsorte der einheimischen Krebsarten, ständig bedroht von Gewässerverschmutzung, Gewässerausbau, der Zuwanderung gebietsfremder Krebsarten und damit der Krebspest.

Eine Freilandexkursion im Umfeld des Eiswoogs bei Ramsen vom frühen Nachmittag bis in den Abend hinein (14:00 bis ca. 21:00 h). Tagsüber legen wir u.a. beködete Reusen aus und in der Dunkelheit heben wir sie ...

Anforderungen: wetter- und geländegerechte Kleidung, robustes Schuhwerk und Gummistiefel, Taschenlampe, Kamera, Sonnen- und ggf. Mückenschutz. Rucksackverpflegung. Darüber hinaus befindet sich eine Restauration in unmittelbarer Nähe.

Zielgruppe: Waldpädagogen:innen, Lehrer:innen, Erzieher:innen, Forstliches Fachpersonal, Gruppenleitende der Waldjugend und weitere Interessierte

Teilnahmevoraussetzung: keine

Thematisch/Methodische Ausrichtung: Unter/ Oberstufe, Erwachsene

Referent/in: Ralf G. Linden

Mind. TN-Zahl: 7; **Max. TN-Zahl:** 15

Organisation: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. Obermoschel

Anmeldung: www.sdw-rlp.de/termine

Info: 06362-5644 45, umweltakademie@sdw-rlp.de

Termin und Ort: Samstag, 24.08.2024, Öffentlicher Wanderparkplatz am Eiswoog an der L395; 14:00h, Endbahnhof der Stumpfwaldbahn e.V., 67305 Ramsen

Seminarzeiten: 14.00-21.00 Uhr

Kosten: 85,- € für SDW-Mitglieder; 95,- € für Nicht-Mitglieder

Anmeldeschluss: 12.07.2024

- Dieses Seminar ist als Weiterbildungsmodul im Rahmen des Zertifikates Waldpädagogik Rheinland-Pfalz und als Lehrer:innen- Fort- und Weiterbildung anerkannt.



Fermentieren von Wildpflanzen – Altes Gebrauchswissen für junge Menschen (PL-Az. 24ST019008)

Zielsetzung

Das Fermentieren von Pflanzen findet immer mehr Anklang bei natur- und gesundheitsbewussten Menschen. Mit Hilfe dieser alten Bevorratungsweise werden im Sommer anfallende Ernten für den Wintervorrat haltbar gemacht. Es liegt in unserer Verantwortung dieses Wissen an die jüngeren Generationen weiterzugeben. Früher wurden auch die Blätter bestimmter Baumarten oder Wildpflanzen fermentiert: Unsere Wälder und Wiesen bieten viele Nutzungsmöglichkeiten an Sprossen, Knospen, Blätter, Stängel, Samen, Früchten und Wurzeln. Fermentierte Erzeugnisse sind einfach herzustellen. Dieses Seminar gibt Anleitung zur Herstellung heilsamer Wildpflanzen-Fermente und soll Anreize für das saure aromatische Gaumenvergnügen eröffnen!

Schwerpunkte

- Rundgang und Streifzug durch Wald und Wiese
- Nahrungsquelle in Notzeiten;
- Wissenswertes über Ahornarten, Unterschiede und Merkmale;
- Kulinarisches vom Feldahorn, alte überlieferte Rezepte
- Die Bedeutung der Laubwirtschaft für Mensch und Tier
- Blätter von Bäumen als Nahrungsquelle für den Menschen zugänglich machen
- Erläuterung des Prozesses der Fermentation, als alte Konservierungsmethode, anhand einiger Beispiele des Nass- und Trockenfermentierens
- Anschließende Verköstigung verschiedenster Pflanzen, die einem Fermentationsprozess ausgesetzt waren: eingelegte Knospen, Kornelkirschen, Knopfkraut, Kultur- und Wildgemüse etc.
- Praxis Fermentieren: Verarbeiten der Wildpflanzen (Ahorn- und Kirschlaub, Giersch, Zwiebel, Möhre, Rettich) und Ansatz eines Fermentes in den vorbereiteten Schraubgläsern
- Die gesunde Wirkung der Milchsäure-Bakterien auf den Darm des Menschen.

Anforderungen: Schreibblock und Stift, wettergerechte Kleidung und festes Schuhwerk, ein Messer oder eine Schere, ein Korb, Getränk.

Zielgruppe: Waldpädagogen:innen, Lehrer:innen, Erzieher:innen, Forstliches Fachpersonal, weitere Interessierte.

Teilnahmevoraussetzung:

Thematisch/Methodische Ausrichtung: Kindergarten, Grundschule, Unterstufe, Erwachsene

Referent: Dipl.-Ing. Dr. Michael Machatschek, Buchautor Nahrhafte Landschaft, Ethnobotaniker, Landschaftsforscher, Landschaftsökologe, Vegetationskundler, Buchautor; A-9620 Hermagor

Mind. TN-Zahl: 7 **Max. TN-Zahl:** 15

Organisation: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. Obermoschel

Anmeldung: www.sdw-rlp.de/termine

Info: 06362-5644 45, umweltakademie@sdw-rlp.de

Termin und Ort: Donnerstag, 29.08.2024, Haus der Nachhaltigkeit, Johanniskreuz, Trippstadt

Seminarzeiten: 9.00- 17.00 Uhr

Kosten: 120,- € für SDW-Mitglieder; 130,- € für Nicht-Mitglieder

Anmeldeschluss: 28.07.2024

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.

Eine Einführung in die Welt der Pilze (PL-Az. 24ST019009)

Zielsetzung

Pilze sind faszinierende Lebewesen. Sie können weder dem Tierreich noch der Pflanzenwelt zugeordnet werden. In diesem Seminar erfahren die Teilnehmer, was ein Pilz eigentlich ist, welche Bedeutung sie für unser Ökosystem haben, welche Unterteilungen in der Pilzwelt möglich sind, und was die wichtigsten Arten sind. Neben einer theoretischen Einführung machen sich die Teilnehmer auch auf den Weg, um Pilze zu suchen und zu finden. In einer gemeinsamen Pilzbestimmung wird hier insbesondere auf die Giftigkeit/Ungenießbarkeit oder die kulinarische Bedeutung des Pilzes für den Menschen eingegangen.

Schwerpunkte:

- Einführung: Unterscheidung und Bestimmungsmöglichkeiten
- Praktische Erfahrungen innerhalb der Exkursion

Anforderungen: Schreibblock und Stift, Küchen-/Pilzmesser und einen Korb, wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk.

Zielgruppe: Waldpädagogen:innen, Lehrer:innen, Erzieher:innen, Forstliches Fachpersonal, Gruppenleitende der Waldjugend und weitere Interessierte

Teilnahmevoraussetzung:

Thematisch/Methodische Ausrichtung: Kindergarten, Grundschule, Unterstufe, Erwachsene

Referent/in: Christoph Postler, Naturerlebnis-Pädagoge, Dipl.-Pädagoge

Mind. TN-Zahl: 7, **Max. TN-Zahl:** 15

Organisation: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. Obermoschel

Anmeldung: www.sdw-rlp.de/termine

Info: 06362-5644 45, umweltakademie@sdw-rlp.de

Termin und Ort: Samstag, 31.08.2024, Föhren

Seminarzeiten: 9.00- 17.00 Uhr

Kosten: 105,- € für SDW-Mitglieder; 115,- € für Nicht-Mitglieder

Sonstiges:

Anmeldeschluss: 15.07.2024

- Dieses Seminar ist als Wahlpflichtmodul (D- Modul) und Weiterbildungsmodul im Rahmen des Zertifikates Waldpädagogik Rheinland-Pfalz und als Lehrer:innen- Fort- und Weiterbildung anerkannt.



Zielsetzung

Ein gebrochener Arm, ein verstauchter Fuß, akute Bauchschmerzen oder eine allergische Reaktion - all das ist in der Stadt für den modernen Rettungsdienst kein großes Problem. Doch wie sieht es aus, wenn du mitten im Wald in eine solche Situation kommst? Starke Schmerzen, Atemnot, Aufregung. Die Trainer der Outdoorschule Süd bringen dich in solchen schwierigen Situationen - natürlich nur zum Training. Bei den 1. Hilfe-Outdoor-Seminaren lernst du, im Notfall ruhig zu bleiben, die richtigen Prioritäten zu setzen und erfolgreich 1. Hilfe zu leisten. Und da man so etwas nicht im stickigen Unterrichtssaal lernen kann, gehen wir hinaus in "Wald und Wildnis". Dort lernst du unter realen Bedingungen, wie man z. B. einen unterkühlten Patienten behandelt, mit Stöcken eine Streckschiene anlegt, eine behelfsmäßige Trage baut usw. (aus der Homepage der Outdoorschule Süd e.V.).

Schwerpunkte

- Umgang mit Kinder- und Jugendgruppen in Notfallsituationen
- Knochenbrüche, Verstauchungen und Co.
- Verbände und Schienen
- Zahlreiche Erste Hilfe-Übungen an typischen realitätsnahen Notfalldarstellungen im Gelände

Anforderungen: wetterfeste Kleidung und Schuhe, Selbstverpflegung.

Zielgruppe: Waldpädagogen:innen, Lehrer:innen, Erzieher:innen, Forstliches Fachpersonal, Gruppenleitende der Waldjugend und weitere Interessierte

Teilnahmevoraussetzung: pädagogische Arbeitserfahrung

Thematisch/Methodische Ausrichtung: Kindergarten, Grundschule, Unterstufe, Erwachsene
Referent/in: Outdoorschule Süd e.V.

Max. Teilnehmerzahl: 16

Organisation: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. Obermoschel

Anmeldung: www.sdw-rlp.de/termine

Info: 06362-5644 45, umweltakademie@sdw-rlp.de

Termine und Ort: Samstag & Sonntag, 14.+ 15.09.2024, Waldjugendheim Kolbenstein, Halsenbach

Seminarzeiten: ganztägig

Kosten: 190,- € SDW Mitglieder; 200,- € für Nicht-Mitglieder, ohne Übernachtung und Verpflegung

Sonstiges: Anmeldeschluss: 01.04.2024

- Dieses Seminar ist als Wahlpflichtmodul (D- Modul) und Weiterbildungsmodul im Rahmen des Zertifikates Waldpädagogik Rheinland-Pfalz und als Lehrer:innen- Fort- und Weiterbildung anerkannt.
- Das Seminar beinhaltet die Ausbildung zur betrieblichen Ersthelferin / zum betrieblichen Ersthelfer nach BGV A1.



Wildes Leben - Wilde Küche

Alternative Koch- und Garmethoden der Naturvölker

(PL-Az. 24ST019011)

Zielsetzung

Ohne Topf und Pfanne wollen wir uns den ältesten Koch- und Garmethoden der Menschheit widmen. Wir lernen das achtsame Ernten und Sammeln von Wildkräutern, Früchten und Beeren und sind dabei gleichermaßen als Gärtnerinnen und Gärtner unterwegs. Wir erfahren über die Anfänge des Feuers unserer Geschichte und üben selbst die Kunst des Feuermachens.

Die Zubereitung der Nahrungsmittel aus der Speisekammer der Erde wird uns höchste Aufmerksamkeit und Verantwortung abverlangen.

Dabei entsteht ein wahrhafter nährstoffreicher Gaumenschmaus, der uns für die Anstrengungen gebührend entlohnt!

Diese Aspekte können in der wald-, wildnis- und naturpädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen umgesetzt und mit allen Sinnen erlebbar gemacht werden.

Schwerpunkte

In Theorie und Praxis:

- Wildnispädagogik: Wahrnehmung und Aufmerksamkeit als Voraussetzung des Lebens in und mit der Natur
- Kennenlernen verschiedener Koch- und Garmethoden der Naturvölker
- Achtsamkeit im Umgang mit tierischer und pflanzlicher Nahrung zur Förderung der Artenvielfalt
- Natur im Gleichgewicht: Geben und Nehmen innerhalb der natürlichen Zyklen
- Kennenlernen unterschiedlicher Feuertechniken und Sicherheitsaspekte im Umgang mit dem grundlegenden Element Feuer
- Lehr- und Lernmethoden nativer Völker selbst erleben und einsetzen
- Dankbarkeit als innere Haltung und grundlegendes Werkzeug

Anforderungen: wetterfeste Kleidung und Schuhe

Zielgruppe: Waldpädagogen:innen, Lehrer:innen, Erzieher:innen, Forstliches Fachpersonal, Gruppenleitende der Waldjugend und weitere Interessierte

Teilnahmevoraussetzung: pädagogische Kenntnisse

Thematisch/Methodische Ausrichtung: Kindergarten, Grundschule, Unter-/Mittel-/ Oberstufe, Erwachsene, Außerschulische Angebote

Referent/in: Melanie Christmann-Koch, Jugendbildungsreferentin der SDW-RLP, staatl. anerk. Erzieherin, Referentin für Natur- und Wildnispädagogik, Naturcoaching

Mind. TN-Zahl: 7 **Max. TN-Zahl:** 15

Organisation: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. Obermoschel

Anmeldung: www.sdw-rlp.de/termine

Info: 06362-5644 45, umweltakademie@sdw-rlp.de

Termin und Ort: 27.09.2024 im Waldcamp Messersbacherhof/ 67724 Gundersweiler

Seminarzeiten: 10.00-17.00 Uhr

Kosten: 85,- € für SDW-Mitglieder; 95,- € für Nicht-Mitglieder zuzüglich Kosten für Lebensmittel 10,- €

- Dieses Seminar ist als Wahlpflichtmodul (D- Modul) und Weiterbildungsmodul im Rahmen des Zertifikates Waldpädagogik Rheinland-Pfalz und als Lehrer:innen- Fort- und Weiterbildung anerkannt.

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.



Der Wald klingt – Musikpädagogische Methoden in der Waldpädagogik (PL-Az. 24ST019012)

Beschreibung

In diesem Seminar erkunden die Teilnehmenden gemeinsam die Musik des Waldes. Das Seminar richtet sich an all jene, die eine Offenheit und ein Interesse für die Welt der Musik mitbringen, sowie die Bereitschaft, miteinander zu musizieren und musikpädagogische Methoden auszuprobieren.

Gemeinsames Musizieren ist eine kraftvolle Weise, um mit sich selbst und mit der Welt in Verbindung zu treten. Auch der Wald selbst ist voller Geräusche, Klänge, letztlich voller Musik. Mit musikpädagogischen Methoden können wir nicht nur die Musik in den Wald tragen, sondern die Fülle der „Klanglandschaften“ des Waldes hervorlocken.

Musikpädagogische Methoden können letztlich für alle Zielgruppen interessant sein, nicht nur für Kinder, sondern sogar für Jugendliche und Erwachsene - wenn sie entsprechend ausgewählt und schlüssig in waldpädagogische Angebote „eingebaut“ werden. Die Implementierung der Methoden in unterschiedliche Formate ist Teil des Seminars. So können Sie sowohl von Musiker*innen als auch musikalischen Laien bspw. für Musikunterricht im Wald, zur Auflockerung von waldpädagogischen Angeboten, zur Vermittlung von Inhalten oder zur Ritualisierung waldpädagogischer Aktionen verwendet werden.

Bitte mitbringen: wetterfeste Kleidung und Schuhe, Selbstverpflegung

Zielgruppe: Waldpädagogen:innen, Lehrer:innen, Erzieher:innen, Forstliches Fachpersonal, Gruppenleitende der Waldjugend und weitere Interessierte

Teilnahmevoraussetzung: pädagogische Arbeitserfahrung

Thematisch/Methodische Ausrichtung: Kindergarten, Grundschule, Unter-/Mittel-/Oberstufe, Erwachsene, Außerschulische Angebote

Referent: Jonas Kern, Pädagoge/Erziehungswissenschaftler mit Schwerpunkt außerschulische Kinder- und Jugendbildung und Kulturpädagogik, zert. Waldpädagoge und Kita-Sozialarbeiter

Min. Teilnehmerzahl: 7 **Max. Teilnehmerzahl:** 20

Organisation: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. Obermoschel

Anmeldung: www.sdw-rlp.de/termine

Info: 06362-5644 45, umweltakademie@sdw-rlp.de

Termin und Ort: 12.10.2024, Waldökostation Remstecken, Koblenz

Seminarzeiten: 9.00-17.00 Uhr

Kosten: 85,- € für SDW-Mitglieder; 95,- € für Nicht-Mitglieder

- Dieses Seminar ist als Wahlpflichtmodul (D- Modul) und Weiterbildungsmodul im Rahmen des Zertifikates Waldpädagogik Rheinland-Pfalz anerkannt.



Sevengardens – Grundlagen-Workshop „Mit den Farben der Natur“ (PL-Az. 24ST019013)

Zielsetzung

Von Anbeginn der Menschheit bis in die heutige Zeit haben die Menschen ihre Welt bunt gestaltet.

Doch woraus haben sie früher ihre Farben gewonnen?

Wie haben sie ihre Farben hergestellt und gelingt uns das auch heute noch?

Auf diesen alten Pfad der Kulturgeschichte der Farben wollen wir uns begeben.

Der Workshop vermittelt das alte Kulturhandwerk der Farbenherstellung und wir erleben experimentell, wie sich aus Färberpflanzen, Hölzern und auch aus Gemüsen und Früchten ganz einfach wunderschöne Farben gewinnen lassen.

Durch kleine und auch kleinste, nachhaltige Färbergärten - ob privat, in Kitas, in Schulen, in weiteren sozialen Einrichtungen oder auch innerhalb der Dorf- oder Stadtentwicklung - entstehen wertvolle ökologische Nischen und neue Bildungsräume, die eine weitere Vernetzung ermöglichen.

Schwerpunkte:

- Historische Techniken zur Weiterverarbeitung der Farbtinten.
- Kleine mobile Färbergärten – ein Lebensraum für beobachtbare Vielfalt, Insekten und Vögel
- Wie gelingt es, über die Herstellung der Farben, über die Freude am Experimentieren und Erforschen alter Handwerkstechniken Themen wie Biodiversität und Nachhaltigkeit aufzugreifen?
- Wie lässt sich dieses BNE - zertifizierte Projekt in Einrichtungen umsetzen und welche Möglichkeiten bietet dies für die Entwicklung der Einrichtungsstruktur?
- Artefakte, kleine Kunstwerke und Anschauung

Anforderungen: Schreibblock und Stift, Pflanzen, Blüten (auch verblüht), Beeren etc. alles was ihr gerne zur Herstellung von Farben ausprobieren wollt; Eigene Verpflegung.

Zielgruppe: Waldpädagogen:innen, Lehrer:innen, Erzieher:innen, Forstliches Fachpersonal, Gruppenleitende der Waldjugend und weitere Interessierte

Teilnahmevoraussetzung:

Thematisch/Methodische Ausrichtung: Kindergarten, Grundschule, Unterstufe, Erwachsene

Referent/in: Heike Gabelmann, sevengardens RLP

Max. Teilnehmerzahl: 15 TN

Organisation: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, RLP e.V.; 67823 Obermoschel

Anmeldung: www.sdw-rlp.de/termine

Info: 06362-5644 45, umweltakademie@sdw-rlp.de

Termin und Ort: 09.11. 2024; evtl. Forsthaus Ober-Olm

Seminarzeiten: 9.00- 17.00 Uhr

Kosten: 120,- € für SDW-Mitglieder; 130,- € für Nicht-Mitglieder

Sonstiges: unesco-Zertifikat

Anmeldeschluss: 01.11.2024

- Dieses Seminar ist UNESCO-zertifiziert und sowohl als Wahlpflichtmodul (D- Modul) und Weiterbildungsmodul im Rahmen des Zertifikates Waldpädagogik Rheinland-Pfalz, als auch als Lehrer:innen- Fort- und Weiterbildung anerkannt.



Kreativ mit ... Bienenwachs! (PL-Az. 24ST019014)

Zielsetzung

Dieses Seminar beschäftigt sich mit der kreativen Verarbeitung von Bienenwachs. Bienenwachs wird seit den alten Ägyptern erfolgreich in der Heilkunde verwendet. Im Mittelalter wurden aus Bienenwachs Kerzen hergestellt und Salben zu Heilzwecken hergestellt. Doch was hat Bienenwachs eigentlich mit Nachhaltigkeit zu tun? Und welche Rolle kann Bienenwachs in Bezug auf Sinneswahrnehmung bei Kindern spielen? Wie können Kinder beim kreativen Tun mit diesem Material begleitet werden? Und was lässt sich alles mit Bienenwachs herstellen? Diesen und weiteren Fragen wollen wir uns in diesem Seminar nähern. Und natürlich kreativ werden! Wir ziehen, gießen, drehen, schneiden, mischen mit dem wertvollen Material.

Schwerpunkte:

- Sinneserfahrungen mit einem natürlichen Material
- Bienenwachs und Nachhaltigkeit
- Vielfältige Anwendungsmöglichkeiten des Bienenwachses

Anforderungen: Schreibblock und Stift, Kleidung die ruhig ein paar Spritzer Bienenwachs abbekommen dürfen, kleine Gläschen mit Schraubverschluss oder Salbentiegel eine Sitzunterlage, ein Picknick und etwas zu Trinken.

Zielgruppe: Waldpädagog:innen, Lehrer:innen, Erzieher:innen, Forstliches Fachpersonal, Gruppenleitende der Waldjugend und weitere Interessierte

Teilnahmevoraussetzung:

Thematisch/Methodische Ausrichtung: Kindergarten, Grundschule, Unterstufe, Erwachsene

Referent/in: Christoph Postler, Naturerlebnis-Pädagoge, Dipl.-Pädagoge

Max. Teilnehmerzahl: 15

Organisation: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. Obermoschel

Anmeldung: www.sdw-rlp.de/termine

Info: 06362-5644 45, umweltakademie@sdw-rlp.de

Termin und Ort: Freitag, 15.11.2024, Walderlebniszentrum Trassem

Seminarzeiten: 9.00- 17.00 Uhr

Kosten: 105,- € für SDW-Mitglieder; 115,- € für Nicht-Mitglieder. Pro Person werden 15 Euro Materialkosten erhoben, die beim Referenten in bar zu zahlen sind.

Sonstiges:

Anmeldeschluss: 11.10.2024

- Dieses Seminar ist als Weiterbildungsmodul im Rahmen des Zertifikates Waldpädagogik Rheinland-Pfalz und als Lehrer:innen- Fort- und Weiterbildung anerkannt.

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.



„WaldMärchen - MärchenWald“

Ein interaktives Wald-Theater-Projekt für Kinder und ihre Eltern und Großeltern (PL-Az. 24ST019015)

Wir gehen in den Wald- juhu! An einem schönen Platz erzähle und spiele ich mit Puppen und Naturmaterial ein Waldmärchen vor. Aber nicht das ganze....! Dann dürft ihr eure eigene Fantasie wecken und euren Verlauf der Geschichte ausdenken. Vorhandene Theaterpuppen können mit Stöcken, Blättern, Zweigen oder Wurzeln kreativ ergänzt werden. Mithilfe der entstandenen Naturwesen spielen wir uns im Anschluss die jeweils eigene Version des Waldmärchens vor.

Vorhang auf für eure Phantasie und Kreativität im Wald!

Das interaktive Wald-Theater-Projekt verbindet die Natur mit Märchen und Theater. Alle drei haben archaische Kräfte, erden und verwurzeln. Der Wald wird durch Kunst aktiv erfahrbar gemacht und aus anderen Blickwinkeln gesehen. Die eigenen Phantasie und Spielfreude wird angeregt. Die Umgebung wird spielerisch entdeckt und unmittelbar mit allen Sinnen erlebt. Die Kombination von interaktiver Theater- und Waldpädagogik ist einzigartig.

Anforderungen: wettergerechte Kleidung, Selbstverpflegung: Picknick und Getränk

Zielgruppe: für Kinder im Grundschulalter, maximal 16 Kinder mit begleitenden Erwachsenen

Thematisch/Methodische Ausrichtung: Grundschule, Unterrichtende; Eltern, Großeltern

Referent/in: Anke Scholz, Gärtnerin, Puppenspielerin und zertifizierte Waldpädagogin

Max. Teilnehmerzahl: 16 Kinder + je eine erwachsene Begleitperson

Organisation: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. Obermoschel

Anmeldung: www.sdw-rlp.de/termine

Info: 06362-5644 45, umweltakademie@sdw-rlp.de

Termin und Ort: 15.06.2024, Kandel, Bienwald in der Südpfalz

Seminarzeiten: 10.00-13.00 Uhr

Kosten: pro erwachsene Person mit Kind(ern) 30,- €

Anmeldeschluss: 10.05.2024

Sonstiges: findet nicht bei großer Hitze, strömenden Regen oder Unwetter statt

- Dieses Seminar ist als Lehrer:innen- Fort- und Weiterbildung anerkannt. Ehem. als „Es ist etwas im Busch“



Winterwald: Waldpädagogik in der kalten Jahreszeit (PL-Az. 24ST019016)

Zielsetzung

Dieses Seminar soll den Teilnehmer:innen Handwerkszeug für die kalte Jahreszeit bieten. Welche Themen und Aktionen können angeboten werden, die die Kinder oder Erwachsenen warm und „bei der Stange halten“? Welche Themen sind gerade im Winter spannend, interessant und auch noch gut umsetzbar?

Schwerpunkte

- Aktivitäten zum Thema Bäume im Winter: Auch ohne Blätter, anhand von Wuchs, Knospen und Rinde, können Bäume und Sträucher bestimmt werden.
- Aktivitäten zum Thema Tiere im Winter: Die Natur lebt auch im Winter! Wo überwintern Tiere? Welche Pflanzen überstehen unsere Winter? Was kann man für Spuren der Lebewesen erkennen? Fraßspuren, Fährten, Federn.

Anforderungen: Outdoorbekleidung, festes Schuhwerk, Rucksackverpflegung.

Zielgruppe: Waldpädagogen:innen, Lehrer:innen, Erzieher:innen, Forstliches Fachpersonal, Gruppenleitende der Waldjugend und weitere Interessierte

Teilnahmevoraussetzung: keine

Thematisch/Methodische Ausrichtung: Kindergarten, Grundschule, Unterstufe, Erwachsene

Referent/in: Nadine Ackva-Hahn, zert. Waldpädagogin, Reittherapeutin

Max. Teilnehmerzahl: 15

Organisation: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. Obermoschel

Anmeldung: www.sdw-rlp.de/termine

Info: 06362-5644 45, umweltakademie@sdw-rlp.de

Termin und Ort: 30.11.2024, Treffpunkt an der Jugendherberge Wolfstein

Seminarzeiten: 9.00- 17.00 Uhr

Kosten: 85,- € für SDW-Mitglieder; 95,- € für Nicht-Mitglieder

Anmeldeschluss: 23.10.2024

- Dieses Seminar ist als Weiterbildungsmodul im Rahmen des Zertifikates Waldpädagogik Rheinland-Pfalz und als Lehrer:innen Fort- und Weiterbildung anerkannt.



Unterricht im Wald – Für die Grundschule (PL-Az. 24ST019017 und PL-Az. 24ST019018)

Zielsetzung

Der Unterricht im Wald lässt Kinder erleben, was sie im Klassenzimmer kaum erleben können. In dieser Fortbildungsveranstaltung möchten wir Lehrkräften die Möglichkeiten aufzeigen auch mit ihrer Klasse Teile des Unterrichts im Wald zu gestalten. Mit Hilfe eines neu entwickelten Ordners Unterricht im Wald für die 1. und 2. Klasse, lassen sich mit wenig Vorbereitungsaufwand die Inhalte sämtlicher Fächer im Wald gestalten. In über 50 Unterrichtseinheiten werden Best Practice Vorschläge und alternative Unterrichtsphasen inklusive dazugehörigem Material zur Verfügung gestellt. Während der Fortbildung werden die Teilnehmenden einzelne Unterrichtseinheiten selbst ausprobieren.

Angelehnt an den Lehrplan können die Inhalte den verschiedenen Lernbereichen zugeordnet und so effektiv in den individuellen Jahresplan integriert werden. Ein zweiter Ordner mit über 200 Bildkarten ergänzt die interaktive Umsetzung der Unterrichtseinheiten mit passendem Bildmaterial.

Schwerpunkte

- Es werden emotionales, forschendes, entdeckendes Lernen unterstützen, bei dem Herz, Hand und Verstand gleichermaßen gefördert werden.
- Lehrplaninhalte werden in der Natur erfahrbar.
- Verbindungen zur Natur aufgebaut und die Schülerinnen erleben sich als Teil ihrer Mitwelt.
- Für Schulen wird damit nicht nur die Möglichkeit geboten das Profil in Richtung Nachhaltigkeit zu schärfen, sondern auch konkrete Umsetzungsmöglichkeiten einer BNE als gesamte Einrichtung.

Anforderungen: wetterfeste Kleidung und Schuhe, Selbstverpflegung.

Zielgruppe: Lehrer:innen der Grundschulen, Waldpädagogen:innen

Teilnahmevoraussetzung: pädagogische Arbeitserfahrung

Thematisch/Methodische Ausrichtung: Grundschule, Erwachsene

Referent/in: Alexandra Knapp, stell. Geschäftsführerin der SDW-RLP, Forstwissenschaftlerin M. Sc., staatl. zert. Waldpädagogin;

Hannah Babel, M. Sc. Biodiversität und Umweltbildung, staatl. zert. Waldpädagogin

Max. Teilnehmerzahl: 15

Organisation: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. Obermoschel

Anmeldung: www.sdw-rlp.de/termine

Info: 06362-5644 45, umweltakademie@sdw-rlp.de

Termin und Ort: 18.04.2024, 55457 Gensingen (PL-Az. 24ST019017) und 30.04.2024, 66871 Thallichtenberg (PL-Az. 24ST019018)

Seminarzeiten: 9.00-17.00 Uhr

Kosten: 85,- € für SDW-Mitglieder; 95,- € für Nicht-Mitglieder

Anmeldeschluss: 24.03.2024

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.



Zielsetzung

Der Klimawandel ist eine zentrale und gesamtgesellschaftliche Herausforderung unserer Zeit. Neben dem verantwortlichen Umgang mit Ressourcen kommt dabei dem Schutz und Erhalt der Wälder sowie ihrer nachhaltigen Bewirtschaftung eine besondere Rolle zu. Mit dieser Fortbildung möchten wir Lehrkräften Möglichkeiten an die Hand geben, wie sie das Thema Wald und Klima in den Unterricht integrieren können und welche Aktivitäten im Wald dazu möglich sind. Mithilfe der Methoden, die während der Fortbildung selbst ausprobiert werden, erlangen die Schüler:innen Grundlagenwissen zum Ökosystem Wald, wissen um Ablauf und Bedeutung der Fotosynthese und lernen Entstehung und Auswirkungen des anthropogenen Treibhauseffektes sowie der damit einhergehenden globalen Erwärmung kennen. Sie erlangen ein Verständnis für die Bedeutung von Bäumen, Wäldern und einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung für den Klimaschutz. Sie reflektieren ihren eigenen CO₂-Ausstoß und überlegen, wie sie ihren Alltag klimafreundlicher gestalten können.

Schwerpunkte

- Das Thema Wald und Klima wird fächerübergreifend mit spielerisch-erkundende und forschende sowie kreative Methoden vertieft.
- Verbindungen zur Natur aufgebaut und die Schüler:innen erleben sich als Teil ihrer Mitwelt. Die Jugendlichen entdecken Möglichkeiten wie sie Verantwortung übernehmen und die Zukunft mitgestalten können.
- Für Schulen wird damit nicht nur die Möglichkeit geboten das Profil in Richtung Nachhaltigkeit zu schärfen, sondern auch konkrete Umsetzungsmöglichkeiten einer BNE als gesamte Einrichtung.

Anforderungen: wetterfeste Kleidung und Schuhe, Selbstverpflegung.

Zielgruppe: Lehrer*innen an weiterführenden Schulen, Waldpädagogen*innen

Teilnahmevoraussetzung: pädagogische Arbeitserfahrung

Thematisch/Methodische Ausrichtung: weiterführende Schulen, Erwachsene

Referent/in: Nikolai Kalinke, Landesgeschäftsführer der SDW-RLP, Forstwissenschaftler M.Sc., staatl. zert. Waldpädagoge und Alexandra Knapp, stellv. Geschäftsführerin der SDW-RLP, Forstwissenschaftlerin M.Sc., staatl. zert. Waldpädagogin

Max. Teilnehmerzahl: 15

Organisation: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. Obermoschel

Anmeldung: www.sdw-rlp.de/termine

Info: 06362-5644 45, umweltakademie@sdw-rlp.de

Termin und Ort: 19.09.2024, Grünstadt

Seminarzeiten: 9.00-17.00 Uhr

Kosten: 85,- € für SDW-Mitglieder; 95,- € für Nicht-Mitglieder

Anmeldeschluss: 11.08.2024 Weitere Informationen finden Sie auch unter www.umweltakademie-rlp.de

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.